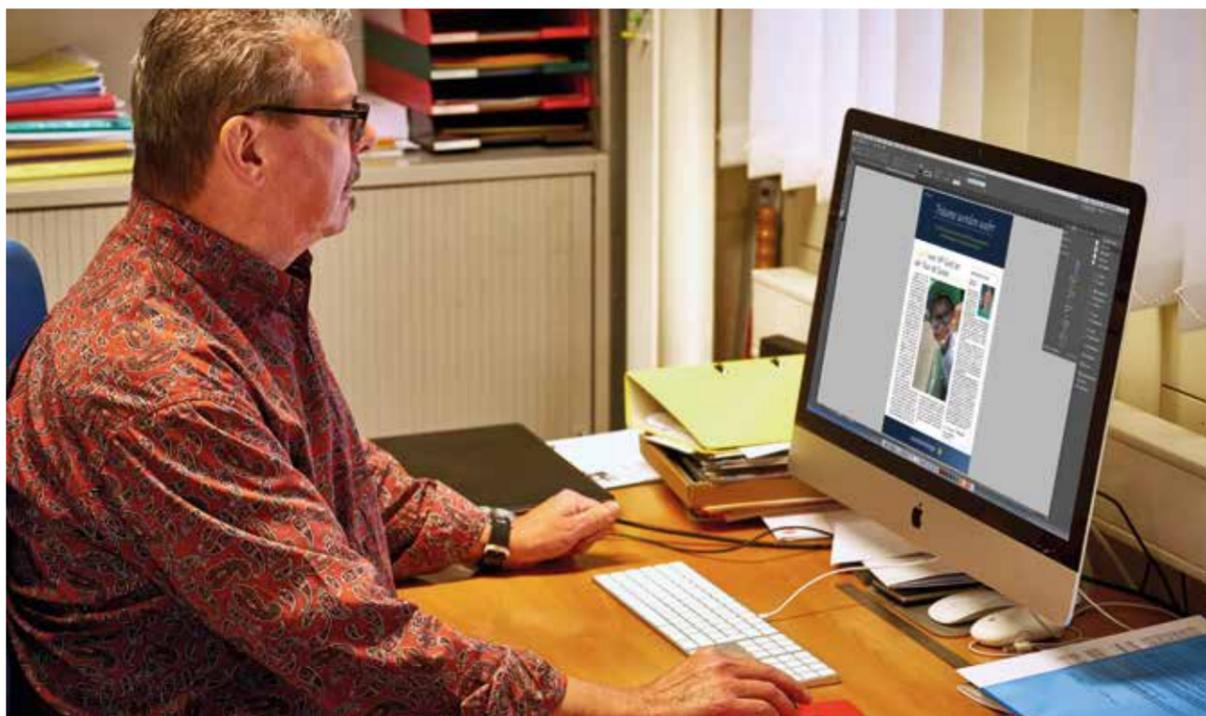


Digital Printing

Print-Boutique mit Herz

Strahlende Kinderaugen, glückliche Familien – das sind die Momentaufnahmen, welche die von der Ruf Avatech Print-Boutique produzierte Zeitung der Stiftung Wunderlampe widerspiegelt. Doch dahinter steckt viel mehr: Die Erfüllung des innigsten Herzenswunschs eines kranken oder behinderten Kindes lässt dessen Schicksal für einen Tag in den Hintergrund treten.



Markus Neuweiler, Teamleiter Digital Printing beim Layouten.

Die vor 17 Jahren gegründete Stiftung Wunderlampe mit Sitz in Winterthur hat bis anhin rund 2000 Wünsche von Kindern und Jugendlichen im Erlebnissbereich erfüllt. Herzenswünsche einreichen können alle Kinder und Jugendlichen, die mit einer schweren Krankheit oder Behinderung leben. Wie zum Beispiel Leudon, der seit Geburt mit einer Cerebralparese lebt und sich deshalb nicht zum Automobil-Mechatroniker ausbilden lassen kann. Die Stiftung Wunderlampe ermöglichte ihm, einen Tag in einer Autowerkstatt zu verbringen, selber den Autolift zu betätigen und die Mechaniker und Karoseriespengler überallhin zu begleiten.

Ebenso wird Laetitia, deren Leben durch ihre Cystische Fibrose stark eingeschränkt ist, ihre persönliche Begegnung mit Johnny Depp nie mehr vergessen. Insbesondere die grosse Freude, die der Filmstar an ihrem mitgebrachten Geschenk zeigte: Die Jugendliche hatte für den legendären Karibikpiraten selber eine Schokolade kreiert und damit den Geschmack ihres Idols genau getroffen.

Stiftungszeitung ist wichtiges Kommunikationsmedium

Die Stiftungszeitung der Wunderlampe erreicht jährlich zweimal über 20'000 Menschen, welche die Stiftung mit einer Spende unterstützen oder ihr nahestehen. Von der

«Mit Ruf Avatech verbindet uns eine langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wir freuen uns, dass wir mit unseren von Ruf gestalteten Printprodukten einen so grossen interessierten Empfängerkreis erreichen.»

Karin Haug,
Geschäftsleiterin Stiftung Wunderlampe

Gründungszeit der Stiftung bis heute hat der Bereich Digital Printing von Ruf Avatech massgeblich dazu beigetragen, dass die Stiftung Wunderlampe ihren Zweck erfüllen kann und Familien, Therapeuten oder Ärzte von der Möglichkeit erfahren, ihre jungen Patienten mit etwas ganz Besonderem zu überraschen.

Print Management: Von Layout und Produktion bis zum Versand

Ruf Avatech produziert die beiden jährlichen Ausgaben der Stiftungszeitung, die personalisierten Briefe inklusive der Einzahlungs-

scheine und kümmert sich um die Logistik, dass alles zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist. Zu den weiteren, regelmässig in der Ruf Print-Boutique hergestellten Produkten gehören die Tätigkeits- und Geschäftsberichte, Faltprospekte, Flyer, Plakate, Wunsch-Anmeldekarten, Postkarten, Dankeskarten für Gönner und Sponsoren bis hin zu verschiedenen Promo-Artikeln.

Engagiert für die Wunderlampe – eine Herzensangelegenheit

Wer für die Stiftung Wunderlampe tätig ist, für den ist die Arbeit auch eine grosse Herzensangelegenheit. Die Schicksale der Kinder und ihrer Angehörigen berühren und gehen tief. Ob Mitarbeitende der Geschäftsstelle, des Stiftungsrats oder die vielen Freiwilligen, die sich als Wunschbegleiterinnen und -begleiter engagieren, jeder setzt sich mit seiner ganzen Kraft dafür ein, dass das Wunschkind und seine Angehörigen einen unvergesslichen Erlebnistag geniessen.

Obwohl viele Kinder ganz ähnliche Wunschträume haben, ist jede einzelne Wunscherfüllung einmalig und wird ganz individuell organisiert. Von der Einreichung des Herzenswunschs bis zu dessen Erfüllung wird jeder Schritt minutiös geplant. Die Rücksprache mit Ärzten und Therapeuten steckt den Rahmen des Möglichen ab und gibt Auskunft über die zu treffenden Sicherheitsmassnahmen. Je nach Art des Wunschs und des Wohnorts wird nach Partnern für die Wunscherfüllung gesucht.



Leatitia trifft den Filmstar Johnny Depp persönlich.



Leudons Wunsch erfüllt: ein Tag in der Autowerkstatt.



Karin Haug-Bleuler,
Geschäftsführerin Stiftung Wunderlampe

Ein besonderes Auge für Emotionen

Auch Markus Neuweiler von der Ruf Print-Boutique, der für die Stiftung Wunderlampe verschiedene Drucksachen realisiert, nimmt bei der Auswahl und Bearbeitung der Bilder und Texte für die Stiftungszeitung die besonderen Emotionen auf und rückt sie ins rechte Licht: «Es ist mir ein grosses Anliegen, dass das Besondere des gelebten Wunschtraums auch für den Betrachter und Adressaten der Stiftungszeitung gut zum Ausdruck kommt und die Würde des Wunschkindes jederzeit gewahrt bleibt.» ■